NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ausschusses für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung,** am **Mittwoch, den 02.11.2022**, im Hauptgebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern

Anwesend waren:

Vorsitzender
Herr Ralf Leßmeister

Ausschussmitglieder
Herr Bernd Bösl
Herr Mattia De Fazio
Herr Erik Emich
Frau Brigitte Hörhammer
Herr Karl-Friedrich Knecht
Herr Jonas Layes
Herr Klaus Neumann
Herr Alexander Ullrich

Verwaltung
Herr Dr. Philip Pongratz, (Geschäftsführer WFK GmbH)
Frau Plepla (WFK)
Frau Tassya Rauch
Herr René Mar
Frau Annette Diederich
Frau Lena Hoim
Herr Felix Hermann
Herr Maurice Mages (entschuldigt)

Es fehlten:

Mitglieder
Herr Otto Hach
Herr Friedrich Hartmeyer
Herr Jochen Kassel
Herr Dr. Franz-Josef Pfreundt
Herr Daniel Schäffner (entschuldigt)
Herr Manfred Stahl

Sitzungsbeginn: 14.30 Uhr **Sitzungsende**: 16.37 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

2 Beiträge der Kreis- und Ortsentwicklung

3 Bericht der Strukturlotsin

4 Bericht des Klimaschutzmanagers

5 Breitbandcluster des Landkreises Kaiserslautern

6 Verschiedenes

Der Vorsitzende, Herr Landrat Leßmeister, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden keine vorgebracht. Die Sitzung wird mit Eintritt in die Tagesordnung eröffnet.

Die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 5 sind als Anhänge der Sitzungsniederschrift beigefügt.

TOP 1: Bericht der Wirtschaftsförderung (14:30 – 15:12 Uhr)

Herr Dr. Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK), berichtet in seinem Beitrag über die dennoch positive wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Kaiserslautern im Berichtsjahr 2022. Dabei geht er insbesondere auf die Entwicklung der Arbeitslosenquote und der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den vergangenen Jahren ein. Auch der Gewerbeflächenbedarf in den kreisangehörigen Gemeinden ist ein Indiz einer positiven gewerblichen Entwicklung im Landkreis in den vergangenen Jahren. Dem stehen allerdings die aktuellen kriegsbedingten volkswirtschaftlichen Herausforderungen gegenüber. Die aktuelle Kerninflation beträgt ca. 6 – 7% und inklusive der Energiepreissteigerungen liegt die Inflation derzeit bei > 10%. Aufgrund der enorm gestiegenen Energiepreise sind nachteilige Veränderungen bei den Industriebetrieben zu erwarten. So hat ein energieintensiver Industriebetrieb im Landkreis bereits Insolvenz angemeldet.

Seitens Herrn Ullrich wird die Ansiedlung der Fa. Amazon und den aus seiner Sicht damit verbundenen Flächenverbrauch und die schlecht bezahlten Arbeitsplätze angesprochen. Seine Frage, wie bezüglich der Vergabe von freien Flächen Entscheidungen getroffen werden, wird seitens des Geschäftsführers dahingehend beantwortet, dass die Vergabe nicht nach dem Windhundeprinzip erfolgt. Seitens der WFK und den Gemeinden würde jeweils eine individuelle Beurteilung vorgenommen. Arbeitsplätze für niedrig qualifizierte Menschen seien ebenfalls wichtig, so seinen im Falle vom Amazon ca. 200 Arbeitsplätze geschaffen worden.

Ebenfalls wird von Herrn Ullrich nachgefragt, ob bzw. welche Aktivitäten seitens der Wirtschaftsförderung im Zusammenhang mit dem geplanten Batteriewerk auf dem Opel Gelände erfolgt sind. Herr Dr. Pongratz attestiert hier ein proaktives Vorgehen seitens der WFK und teilt mit, dass bereits Anfragen von Batterierecyclingfirmen im Umfeld des Batteriezellenwerkes vorliegen würden.
Seitens Herrn Neumann wird vorgebracht, dass die Dauer der Baugenehmigungsverfahren sowohl privater als auch kommunaler Bauherren zu lange sei. Landrat Leßmeister erwidert darauf,

dass in näher untersuchten Fällen dies im Wesentlichen auf die Unvollständigkeit der Antragsunterlagen und auf die Vielzahl benötigter sachbehördlicher Stellungnahmen zurückzuführen sei.

Im Weiteren stellt Dr. Pongratz bereits getätigte Investitionen und geplante Projekte bzw. das damit verbundene Investitionsvolumen im Landkreis dar. Er berichtet über die Firmenbesuche mit dem Landrat im Jahr 2022 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2023. Ein Schwerpunkt im nächsten Jahr ist die Gründung eines Zweckverbands zur Entwicklung potenzieller Gewerbe- und Industriebauflächen auf Basis der interkommunalen Entwicklungsstudie aus dem Jahre 2018.

Abschließend verweist Herr Dr. Pongratz auf den Donnersberger Beschäftigungsgipfel am 30.11.2022. Der Einladungsflyer liegt als Anlage der Niederschrift bei.

TOP 2: Beiträge zur Kreis und Ortsentwicklung (15.12 – 15.25 Uhr)

Der Fachbereich 5.5 Kreis- und Ortsentwicklung, Immissionsschutz stellt Beiträge zu Projektinitiativen, Planungs- und Prozessbeteiligungen sowie Förderprojekte aus dem letzten bzw. laufenden Jahre vor.

Herr Mar berichtet über die Erfolgsgeschichte der Regionalentwicklungsinitiative Alte Welt und stellt dabei Meilensteine der bisherigen Entwicklung - vom Start des Solidarbündnisses in 2018 über die Gründung eines Fördervereins in 2021 und der geplanten Beauftragung einer gemeinsamen Marketingstrategie - dar. In Bezug auf das Strukturlotsenprojekt im Verbund mit den benachbarten Landkreisen Kusel, Donnersbergkreis und Bad Kreuznach unter Federführung des rheinlandpfälzischen Landkreistags wird auf den Tagesordnungspunkt 3 verwiesen.

Des Weiteren berichtet er über bewilligte Förderprojekte im Zeitraum von 2017 – 2022 in den jeweiligen LEADER-Regionen Donnersberger Lauterer Land, Westrich Glantal und Pfälzer Wald Plus. Insgesamt ist festzustellen, dass es über diese Förderschiene dem Landkreis Kaiserslautern und den angehörigen Gemeinden in den vergangenen Jahre sehr gut gelungen ist, im hohem Umfang Fördermittel zu generieren und damit die Kreis- und Ortsentwicklung nachhaltig voranzubringen. Auch in der neuen LEADER-Förderperiode 2023 – 2029 haben die teilnehmenden Gebietskörperschaften im Landkreis, allerdings bei geänderten Gebietszuschnitten, wieder die Möglichkeit, umfangreiche Fördermittel zu beantragen.

Abschließend stellt Herr Mar die interne Kooperation mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises in Bezug auf den Klimaschutz in der Siedlungsentwicklung/Bauleitplanung vor. Ein Leitfaden zu Festsetzungsmöglichkeiten klimaschutzrelevanter Vorgaben in Bauleitplänen wird den Ausschussmitgliedern während der Sitzung zur Einsicht durchgereicht.

Bericht der Dorferneuerungsbeauftragten (15:25 – 15:50 Uhr)

Frau Diederich ergänzt die überörtlichen Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung um die Förderung durch die rheinland-pfälzische Dorferneuerung mit vielfältigen aktuellen Projekten aus dem kommunalen und dem privaten Bereich im Jahr 2021. Über die kommunalen Anträge zu den konzeptionellen Maßnahmen der Gemeinden und das Ranking der Maßnahmen bei den Investitions- und Maßnahmenschwerpunktgemeinden (IMS-Gemeinden) entscheidet letztendlich die ADD.

Das Kooperationsprojekt „Konzeptionen in der Ortsentwicklung“ zwischen dem Landkreis Kaiserslautern und der TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Stadtumbau + Ortserneuerung wurde auch im Wintersemester 2021/2022 durchgeführt. Gegenstand der studentischen Arbeiten waren diesmal die beiden Ortsgemeinden Queidersbach und Mackenbach. Für das Wintersemester 2022/2023 ist im Wahlpflichtmodul „Konzeptionen der Ortsentwicklung“ die Behandlung städtebaulicher Problemlagen in den Ortsgemeinden Alsenborn und Kindsbach vorgesehen.

Insgesamt ist festzuhalten, dass sich das Kooperationsprojekt an der Schnittstelle zur Dorferneuerung und in Kooperation mit dem Landebetrieb Mobilität in den letzten Jahren bewährt hat.

Der nächste Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" wird erst in 2024 ausgetragen, da in 2023 der Bundesentscheid läuft.

TOP 3: Bericht der Strukturlotsin (15:50 – 16:10 Uhr)
Lena Hoim, seit 01.11.2021 Strukturlotsin des Landkreises Kaiserslautern, stellt das vom Bund geförderte und von der KGSt wissenschaftlich begleitete Modellprojekt „Interkommunale Zusammenarbeit in der Regionalentwicklung der Kreise - Gemeinsam Innovationsprojekte in den Gemeinden unterstützen" in seinen Grundzügen vor.

Neben den Zielen des Projekts, der internen und externen Organisationsform, der Aufgabenschwerpunkte wird dargestellt, was bisher geschehen ist und was noch folgen wird.
Abschließend weist Frau Hoim auf das von ihr organisierte Regionalforum „Innenentwicklung geht uns alle an!" am 09.11.2020 hin und lädt die Teilnehmenden zur Veranstaltung ein.

TOP 4: Bericht des Klimaschutzmanagers (16:10 – 16:30 Uhr)

Felix Herrmann, seit 01.12.2021 Klimaschutzmanager in der Kreisverwaltung Kaiserslautern, präsentiert einen Sachstandsbericht zur Erstellung des Klimaschutzkonzept (KSK) für den Landkreis Kaiserslautern. Neben dem laufenden Prozess, den bisherigen Klimaschutzaktivitäten, die Energie- und Treibhausgasbilanz des Landkreises wird auf die gegenwärtige Maßnahmenentwicklung und die Handlungsmöglichkeiten eingegangen. Das Klimaschutzkonzept soll im März 2023 abgeschlossen und im Kreistag verabschiedet werden.

TOP 5: Breitbandcluster des Landkreises Kaiserslautern (16:30 – 16:35 Uhr)

Landrat Leßmeister übernimmt den Vortrag von Herrn Mages, Breitbandkoordinator des Landkreises Kaiserslautern, da dieser kurzfristig erkrankt ist und informiert über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus im Kreisgebiet.

In Bezug auf das Graue-Flecken-Programm (Bundesprogramm für superschnelles Internet, Gigabit-Förderung) gibt es eine Neuregelung, die besagt, dass ab dem 01.01.2023 die Aufgreifschwelle weniger als 100 Mbit/s entfällt. Eine Förderung kann demnach beantragt werden, wenn weniger als 100 Mbit/s zur Verfügung stehen. Bislang lag die Aufgreifschwelle bei 30 Mbit/s. Einen Antrag auf die sog. „Gigabitförderung" seitens des Landkreises ist für die erste Jahreshälfte 2023 geplant.

TOP 6: Verschiedenes (16:35 – 16:37 Uhr)
Dieser Tagesordnungspunkt wird vorsorglich aufgenommen. Besprechungspunkte hierzu gibt es keine.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden, insbesondere bei den Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Mühe und die breit sortierten Beiträge. Die Sitzung endet um 16:37 Uhr.

Kaiserslautern, den 21.11.2022

Vorsitzender

Ralf Leßmeister

Schriftführer

René Mar